

Veranstaltung Nr. 20/04/061

Deutsche Geschichte und Kultur

- Zielgruppe:** Seminar für alle Interessierten
- Termin:** Montag, 3. Februar 2020 – Freitag, 7. Februar 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftliche Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Tagungsgebühren:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen lassen immer wieder auf Vergangenes zurückblicken. Versteht man die Geschichte als Labor gesellschaftlicher Entwicklungen, stellt sich die Frage, was wir aus Geschichte und der Vergangenheit lernen können.

Das Seminar wird verschiedene Epochen wie unter anderem den Nationalsozialismus, die deutsche Teilung sowie die Wiedervereinigung und die Zeit nach der Französischen Revolution in Deutschland näher beleuchten und mit aktuellen Entwicklungen in Bezug setzen. Ferner werden Fragen zu Einheitsgedanken und Identitätssuche im Fokus der Veranstaltung stehen. Auf einer virtuellen Exkursion nach Detmold zum Hermannsdenkmal und den Externsteinen werden Deutungen von Identität diskutiert. Schließlich wird ebenfalls das Wirkgefüge von Politik und Religion sowie der lange Weg zur Religionsfreiheit gemeinsam untersucht und in den Kontext der Geschichte eingeordnet.

Ziele:

Diese Veranstaltung gibt einen chronologischen Überblick der Sozial- und Kulturgeschichte Deutschlands und wird die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch die lokale Geschichte nehmen. Die Teilnehmenden werden gemeinsam verschiedene Entwicklungen nachverfolgen und diese mit aktuellen Fragen und Problemen verknüpfen. Durch umfassende Informationen und gemeinsame Reflektion soll isolierten Betrachtungsweisen entgegengewirkt werden.